

1978-11-19

AFSENDER

Helmut Kopetzky

MODTAGER

Henning Christiansen, Ursula Reuter Christiansen

FAKTA

Dokumenttype:

Brev

Sprog:

Tysk

Omtalte personer:

Dietrich Ebert

Helmut Kopetzky

Verena Pfisterer

Arkivplacering:

HC arkiv Møn/HC breve 43

DOKUMENTINDHOLD

Film/personligt/møde med Junge Kunstkreis Fulda

TRANSSKRIFTION

Sonntag, 19. November

Ihr lieben Dänen,

Der Film (er ist fertig und 78 Min. lang) hat bis jetzt verhindert, dass wir in der Küche Verdunkelung anbrachten, um wieder selbst zu vergrößern.

Hier sind die ersten Produkte, mit vielen guten Gedanken an Euch (und so schönen Erinnerungen)!

Mit Dietrich und Gudrun, die ja nun auch hier im Haus wohnen*, haben wir uns gestern Abend grade die Møn-Dias angeschaut. Gudruns Baby wächst und strampelt seiner Geburt (um Weihnachten) entgegen).

Anfang Oktober hatte der Junge Kunstkreis Fulda in der Rhön 20-jähriges Bestehen und (fast) alle alten Freunde kamen mit Partner, Kind + Kegel – natürlich auch Dieter/Gudrun und Verena. Ausserdem waren die "alten" Fuldaer Jazzer da (in einer leerstehenden Jugendherberge) und wir Ex-Bewohner vom Weighardtshof (hab' ich Euch davon erzählt?) zeigten wilde "Experimental-Filme" aus dem Jahr '63. – Nächste Donnerstag fahren

*) Ende Okt. war Hochzeit!

[s. 2]

wir drei mit Bus/Zelt in die Schweiz und nach München (halb-beruflich, für eine Hörfunksendung über "Heldentum und Widerstand" zur 40.

Wiederkehr des Kriegsbeginns-Datums).

Bitte gebt mal kurz Bescheid was aus der Oper und dem Rosa-L.-Projekt geworden ist! Ich will gern die Reaktionen auf unseren Film (Sendung am 18. Jan., 22.05 Uhr, ZDF) berichten. Es war, bei relativ bescheidenem Budget, eine Knochenarbeit, - 19 Tage Dreh, 5 Wochen Schnitt).

Grüsst Ada, Björnstjerne und Toby (den Jan am häufigsten erwähnt) und lasst es Euch recht gut gehen in Eurem Ziegen-Paradis

Helmut

Sonntag, 19. November

Ihr lieben Dänen,

der Film (er ist fertig und 78 Min.
lang) hat bis jetzt verstanden,
daß wir in der Kirche Verdunkelung
anbrachten, um wieder selbst zu ver-
größern. Hier sind die ersten Produkte,
mit vielen guten Gedanken an Euch
(und so schönen Erinnerungen)!

Mit Dietrich und Jüdorn, die ja nun
auch hier im Haus wohnen^{*)}, haben wir
uns gestern abend gerade die Alpen-
Dias angeschaut. Jüdorns Baby
wächst und trampelt seine Gebürt
(im Weihnachten) entgegen.

Anfang Oktober hatte der junge Künstler-
kreis Fulda in der Rhein 20-jähriges
Bestehen und (fast) alle alten Freunde
kamen mit Partnes, Kind + Kegel
- natürlich auch Dieter / Jüdorn und
Ursula. Außerdem waren die "alten"
Fuldas Jaxxes da (in einer leer stehen-
den Jugendherberge) und wir Et-
Bewohner vom Weighardthof (hab'
ich Euch davon erzählt?) zeigen
milde "Experimental-Filme" aus dem
Jahr '63. - Nächsten Donnerstag fahren

^{*)} Ende Okt. war Hochzeit!

wir drei mit Bus/Kell in die
Schweiz und nach drüben
(halb-berühmt, für eine Hörfunk-
Sendung über "Helden und
Widerstand" aus 40. Wiederkehr des
Kriegseintritts - Danmarks).

Bitt^{anfangs} gelob mal kurze Bescheid,
was aus des Oper und dem Rosa-L.-
Projekts geworden ist! Ich will gern
die Reaktionen auf unseren Film
(Sendung am 18. Jan., 22⁰⁵ Uhr,
ZDF) besichn. Es was, bei relativ
bescheidenem Budget, eine Knochen-
arbeit, - 15 Tage Dreh, 5 Wochen
Schnitt).

grüß Ada, Björnstjer
und Toby (den Jan am
häufigsten erwähnt) und
laß es Euch recht gut gehen
in Euren Liegen-Paradies!

Helmut